

ANTRAG

Bundesjugendwerkskonferenz 2026

*Antragsteller*in: Bezirksjugendwerk der AWO Hannover e.V.; Bezirksjugendwerk der AWO Rheinland*

Tagesordnungspunkt: 7.c. Weitere Anträge

A10: Jugendwerk der Akademiker*innenwohlfahrt? - Strukturen stärken für mehr Teilhabe Auszubildender und junger Arbeiter*innen!

1 Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen:

2 Der Vorstand des Bundesjugendwerks wird beauftragt, Strategien zu entwickeln,
3 wie mehr Menschen in Ausbildung oder Arbeit einem Engagement im Jugendwerk
4 nachgehen können.

5 Dafür sollen best-practice-Beispiele aus den Gliederungen abgefragt werden und
6 ein Maßnahmenkatalog mit der Sensibilisierung für die Lage von
7 Auszubildenden/jungen Arbeiter*innen erstellt werden, welcher ebenfalls mit
8 Beispielen aus der Praxis den Gliederungen angereicht wird.

9 Ergänzende Maßnahmen wären z.B. die Arbeiter*innen-Quote im Jugendwerk der
10 Arbeiterwohlfahrt zum Schwerpunktthema eines Ausschusses zu machen oder sich auf
11 dem Forenwochenende mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Begründung in einfacher Sprache

12 Im Jugendwerk begegnen sich nach Bauch-Empirie viele Akademiker*innen und
13 Studierende. Sei es aus der Sozialen Arbeit, Lehramt oder aus weiteren
14 akademischen Disziplinen.

15 Die Gründe dafür liegen auf der Hand. Ein Studium als Haupttätigkeit vereinfacht
16 ein ehrenamtliches Engagement - aber ist das der Anspruch der Jugendwerke?

17 Weitere Begründung erfolgt mündlich.